Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter

Herausgeber: Akademia Olten

Band: 17 (1959)

Rubrik: Oltner Stadtchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Oltner Stadtchronik

Für die Zeit vom 1. Oktober 1957 bis 30. September 1958

Oktober 1957

1. Die vor ein paar Tagen im Neuen Museum eröffnete Gemäldeausstellung von Josef Knecht dauert bis zum 20. Oktober. – Vor 75 Jahren ist das Schweizerische Vereinssortiment im alten Gasthaus zur Krone gegründet worden. An der engern Jubiläumsfeier sprechen u. a. Dr. Heinz Helbling, Dir. Fritz Heß, der Stadtammann Dr. Hans Derendinger und Nationalrat Alban Müller. – 3. Berner Stadttheater im Abonnement A: «Fidelio», Oper von Beethoven. – Stephan Müller, lic. jur. wird als Fürsprecher und Notar patentiert. – An der Kantonsschule Solothurn haben folgende Oltner Schüler die Maturitätsprüfung bestanden: Roger Braunschweig, Hanspeter Grimm, Edith Nußbaum, Jürg Ritschard, Eva Rudolf, Hans Rudolf, Rainer Schaad, Magdalena Vogt. – 4. Offiziersgesellschaft Olten: General Bor-Komorowski spricht zum Thema «Der Warschauer Aufstand gegen die deutschen Besatzungstruppen im Frühherbst 1944». – Der Gemeinderat hat die Drucklegung des ersten Bandes des Oltner Urkundenbuches beschlossen. Die Unterlagen sind von Stadtarchivar Ed. Fischer gesammelt worden. – 5. Jubiläumsfeier des Verbandes reisender Kaufleute, Sektion Olten. – Hauptübung der Feuerwehr Olten. Es wird angenommen, die Sägerei Müller im «Hasli» brenne. Die Befehlsübermittlung erfolgt erstmalig durch Funk. – Eröffnung der MIO. Die Messe auf dem rechten Aareufer dauert drei Tage. – 6. Kulturfilm im Capitol: «Geheimnisvoller Amazonas». – Aufstieg des Freiballons «Mungg». Der Ballon muß bei Les Verrières eine Notlandung vornehmen. – 7. Die Volkshochschule Olten schreibt ihr Winterprogramm, 1. Teil, mit 20 Kursen aus. – In der vergangenen Woche wurde die Buchdruckerei Michel an der Baslerstraße abgebrochen. – 9. Internationales Hockeyspiel: Sportklub München gegen Stadtmannschaft Olten 0 : 3. – Symphoniekonzert veranstaltet vom Konsumverein Olten im Stadttheater. Edmond de Stoutz führt mit dem Zürcher Kammerorchester Werke von Geminiani, Mieg, J. C. Bach und Mozart auf. – 10. Eugen Erni, Bezirkslehrer, wird an die Bezirksschule Hägendorf gewählt. – Dr. jur. Julius Kunz wird als Fürsprecher und Notar patentiert. – Jubiläumsfeier zum 75jährigen Bestehen des Schweizerischen Vereinssortiments Olten. Regierungsrat Dr. Max Obrecht und Stadtammann Dr. Hans Derendinger überbringen die Glückwünsche der Solothurner Regierung und der Gemeinde Olten. Es erscheint eine von Direktor Fritz Heß verfaßte Festschrift. – 14. Konzert der Stuttgarter Hymnuschorknaben in der Friedenskirche. – 18. Berner Stadttheater im Abonnement C: «Maria Stuart», Drama von Friedrich Schiller. – 19. Delegiertenversammlung des Konsumvereins Olten. Die Versammlung beschließt die Aufnahme eines Kredites von 3 Millionen Franken zur Finanzierung des Neubaues der Zentralbetriebe. – 20. Konzertsaal: Konzert der Wiener Sängerknaben. – Kulturfilm im Kino Capitol: «Gold aus den Gletschern», ein Luis-Trenker-Bergfilm. – 21. Herbstmarkt in Olten. – Beginn des Wintersemesters an der Volkshochschule Olten. – Dr. jur. Wilfried Schaumann spricht zu dem Thema: «Die Schweiz und die UNO». – 24. Im Hotel Schweizerhof führt die Winterthurer Operettenbühne die Operette «Der Bettelstudent» von C. Millöcker auf. – An der Volkshochschule findet der Einführungsvortrag von Frau Klara Morf zu den praktischen Atemkursen statt. – Arbeiterbildungsausschuß: Dr. W. Fabian spricht über «Das gute und schlechte Buch». – 25. Volkshochschule: Vortrag von Ing. agr. Paul Hohl «Aus der Tätigkeit der Internationalen Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation» (FAO) im Rahmen des Kurses «Die UNO, ihre Organisation und Tätigkeit». – 26. Unterhaltungsabend des Unionschors im «Schweizerhof». Mitwirkende: Frau Eva Stamm, Sopran, und Frl. Myrtha Ramseyer. – Theaterkommission: Symphoniekonzert mit den Stuttgarter Philharmonikern und dem Pianisten Adrian Aeschbacher. Leitung Ernst Kunz. Werke von Beethoven, C. M. von Weber, Sibelius. – Exkursion des Kunstvereins Olten nach Solothurn. Besuch der Ausstellung «Allerlei Schönes aus Afrika, Amerika und der Südsee». – Dr. H. Kunz wird zum Hauptlehrer für Philosophie und Deutsch an die Kantonsschule St. Gallen gewählt. – Vor 70 Jahren klingelte in Olten das erste Telefon, 1932 wurde die erste vollautomatische Zentrale eingerichtet. An der Jubiläumsfeier, zu der Behörden und Presse eingeladen werden, überbringen Regierungsrat Dr. Urs Dietschi und Stadtammann Dr. H. Derendinger die Glückwünsche der Kantons- und Gemeindebehörden. – 28. Gewerbeverband Olten: Ausspracheabend zum Thema «Handels- und gewerbepolizeiliche Vorschriften im Kanton Solothurn». Referent: H. Studer, Vorsteher der kant. Handels- und Gewerbepolizei. – An

der Volkshochschule eröffnet Dr. med. R. Zelger, Luzern, den Zyklus «Reisebilder aus dem Orient». – Stadttheater Basel im Abonnement B: «Aida», Oper von Verdi. – Im 72. Altersjahr stirbt Direktor Walter Kamber-Gerny. Der Verstorbene ist jahrelang Präsident der Schulkommission gewesen. – 29. Offiziersgesellschaft Olten, Aero-Klub und Technischer Verein: Lichtbildervortrag von Ing. Josef Stemmler «Weltraumflug, Probleme und Möglichkeiten». – 31. Berner Stadttheater im Abonnement A: «Wenn Frauen keine Augen hätten», von Lope de Vega.

Todesfälle: 8. Huber geb. Schlotterbeck Elisabetha, Privatiere, von Sarmenstorf und von Jonen, geb. 1867, Witwe des Huber Jakob. – 10. Fluri Alphons, Handwerker WO, von Herbetswil, geb. 1899, Ehemann der Elise geb. Gasser. – 18. Degen geb. Amberg Theresia Magdalena, Hausfrau, von Läufelfingen, geb. 1880, Witwe des Degen Gustav Adolf. – 20. Leuenberger Friedrich, Landwirt, von Walterswil BE, geb. 1881, Ehemann der Lilly Frieda geb. Huber. – 22. Wyß geb. Jäggi Rosa, Hausfrau, von Boningen, geb. 1878, Witwe des Wyß Franz Niklaus. – Thommen Johannes, pens. Stadtarbeiter, von Buckten, geb. 1886, Ehemann der Maria geb. Bürgin. – Muff Xaver, pens. Stellwerkwärter, von Neuenkirch, geb. 1881. Ehemann der Maria Sophie geb. Schwab. – 24. Leutenegger Karl Urban, alt Maurer, von Wallenwil, geb. 1870, Ehemann der Jakobea geb. Rippstein. – 25. Born Emil, Fabrikarbeiter, von Basel und von Thunstetten, geb. 1900, Ehemann der Frieda geb. Schreier. – 27. Hofer Elsa geb. Baumann, Hausfrau, von Rothrist, geb. 1896, Ehefrau des Hofer Fritz. – 28. Kamber Walter, pens. Betriebsleiter, von Olten und Hägendorf, geb. 1886, Ehemann der Alice geb. Gerny.

November 1957

2. Eröffnung der Ausstellung «Abstrakte französische Malerei der Gegenwart» in den Räumen der Atel. Veranstaltet durch den Kunstverein. – 3. Totenehrung des Männerchors Sängerbund auf dem Meisenhard. – Kulturfilm im Capitol: «Japan lächelt wieder». – 4. Orientierungs- und Ausspracheabend der Gruppe Handel des Gewerbeverbandes: «Die Grenzen der Handels- und Gewerbefreiheit». – 5. Theater- und Konzertverein Olten: Liederabend. «Winterreise» von Schubert. Solist: Ernst Denger, Baß. – Frl. Ruth Stebler, Felsenstraße, Olten, erwirbt an der Frauenarbeitsschule Basel das Diplom als Hausbeamtin. – 7./9. Dramatische Gesellschaft Olten: Zweimalige Aufführung der Komödie «Die Heiratsvermittlerin» von Thornton Wilder. – Volkshochschule Olten: «Die UNO, ihre Organisation und Tätigkeit». Frl. Dr. Somazzi spricht über die UNESCO im Rahmen des UNO-Kurses. – Soziale Arbeiterschule Olten: Dr. Josef Ziegler, Redaktor, spricht über das Thema «Der heutige Stand der sozialpolitischen Diskussion». – An der ETH hat Roland Kamber die Diplomprüfung als Ing. agr. bestanden. Peter Ritter hat das Diplom als Maschineningenieur erworben. – 8. Delphin-Autorenabend: Mary Lavater-Sloman liest aus eigenen Romanen. – Arbeiterbildungsausschuß Olten: Lichtbildervortrag von Redaktor Werner Haller, Zofingen, über «Forscherfahrt nach Norwegens Vogelberg Rundö». – 9. «Satus-Revue» im Hotel Olten-Hammer. – Am Ramsachschießen der Offiziersgesellschaft sind Major Ernst Frey und Oblt. Ernst Allenbach die Bechergewinner. – Stadttheater Olten: Bühnengastspiel mit Solisten der Staatsoper Wien. Es sind dies Helge Rosvaenge, Tenor, Elfie Mayerhofer, Sopran, und Marko Rothmüller, Bariton. – 12. Studiofilm im Capitol: «Les mains sales» von Jean Paul Sartre. – 13. Berner Stadttheater im Abonnement C: «Die Csardasfürstin» von Emmerich Kalman. – Anglo-Swiss-Club: Vortrag in englischer Sprache über «Oscar Wilde», im «Aarhof». – Die «Asiatische Grippe» macht sich in den Schulen bemerkbar. In einzelnen Klassen bis zu 12 Absenzen. – Die Ausstellung eigener Werke des Oltner Zeichnungslehrers Hans Härri in der Buchhandlung Delphin wird gut besucht. – 15. Der Schriftsteller Richard Katz signiert in der Buchhandlung Delphin eigene Werke. – An der Volkshochschule Olten spricht der Vizedirektor des BIGA, Dr. Bruno Zanetti, Bern, über die Arbeitsorganisation der UNO. – Der Gemeinderat stimmt der 7. Parallelisation der Primarschule zu. – Das völlig demolierte Flugzeug hinter der alten Volière wird weggeschafft. – Im Bahnhof entgleist ein Güterwagen. Im Hauenstein-Basistunnel fährt ein Bahndiensttraktor von hinten in einen Güterzug hinein. Es entsteht Materialschaden. Der Verkehr muß während einiger Stunden einspurig geführt werden. – Ruderball «Mir zwöi undrem Rägeschirm» im Hotel Schweizerhof. – Die Stadtschützen halten ihre Generalversammlung ab. – Beginn der dreitägigen Herbstausstellung der Firmen J. Schürmann, Hasler-Lang, Radio Bühler, Haid, Leder-Gmür, Modehaus Siegrist und USEGO. – 17. Martinsfest der St.-Martins-Bruderschaft zu Olten im Hotel Glockenhof. Ehrengast: Oberstkorpskdt. Dr. Franz Nager. – Der SAC Olten führt mit über 100 Teilnehmern die Allwettertour Paßwang–Mümliswil durch. – Kulturfilm im Capitol: «Zauber der Natur». – 18. Generalversammlung der Vereinigung «Haus zur Heimat» (protestantisches Alters- und Pflegeheim). – 19. Görres-Vereinigung: Im «Aarhof» erläutert Dr. Alois Müller, Solothurn, «Das Weltbild moderner Kirchenmalerei». – An der juristischen Fakultät Freiburg hat Peter Kupper das Lizenziat der Rechte erworben. – Otto Widmer tritt als Dirigent der Jugendkorpsmusik zurück. An seine Stelle wählt die Jugendkorpskommission Eduard Ulrich. – 20. Arbeiterbildungsausschuß: Nationalrat Geißbühler, Bern, spricht über «Die Mitarbeit der Frau in der Gemeinde». – Aufrichtefest der «Parksiedlung Wilergut». – 21. Die zwei Taxiräuber, die am 17. Juli 1957 eine Oltner Taxichauffeuse überfallen haben, erhalten vom Schwurgericht Zuchthausstrafen von

5½ und 4 Jahren. – Städtebundtheater Solothurn-Biel im Abonnement B: «Ein Ausgangstag», ein Schauspiel von Otto L. Fischer. – 22. Das Erscheinen der «Oltner Neujahrsblätter 1958» wird angekündigt. Die diesjährige Nummer behandelt das Thema «Olten und die PTT». – Im Rahmen des Zyklus über die UNO spricht an der Volkshochschule Dr. med. A. Sauter, Direktor des Eidg. Gesundheitsamtes, über «Die Tätigkeit der Weltgesundheitsorganisation». – 23. Im Stadttheater und im Konzertsaal beginnt die Geschenkausstellung der Firma Victor Meyer. – 24. An der eidgenössischen Volksabstimmung über «Atomenergie und Strahlenschutz» und «Brotgetreideordnung», die beide angenommen werden, beteiligen sich in Olten von 5443 Stimmberechtigten 2402 Stimmende oder 44,13 %. «Atomenergie und Strahlenschutz» 1923 Ja, 292 Nein. «Brotgetreideordnung» 1481 Ja, 735 Nein. Die beiden kantonalen Vorlagen werden angenommen. Olten: «Teuerungsbeihilfe an die notleidende Bevölkerung» 1931 Ja, 363 Nein. «Revision von § 9 des Gesetzes über die Viehversicherung» 1715 Ja, 541 Nein. – 25. Beim Kaufm. Verein spricht der Psychologe Hans Liebetrau über «Steigerung der Gedächtniskraft und Konzentration». – Arbeiterbildungsausschuß: Führung durch die Ausstellung «Abstrakte französische Malerei der Gegenwart». – 26. Dr. Arthur Häfliger wird zum Präsidenten des Obergerichts gewählt. – 27. An einer Vortragsveranstaltung der militärischen Vereine von Olten spricht National- und Regierungsrat Rudolf Gnägi, Bern, über das Thema «Unsere Landesverteidigung auf neuen Wegen». – Christoph Zarn, dipl. Mathematiker ETH, wird als Hauptlehrer für Mathematik und Physik an die Kantonsschule Frauenfeld gewählt. – 28. Berner Stadttheater im Abonnement A: «Die liebe Familie», von Felicity Douglas. – 29. Der Stadtammann und der Bauverwalter orientieren über den Projektwettbewerb, die Wettbewerbsbedingungen und das Bauprogramm für das neue städtische Verwaltungsgebäude. Als Standort wird das westlich vom Hübelischulhaus gelegene Areal bezeichnet. Der gesamte Baubedarf wird sich auf etwa 4500 Quadratmeter stellen. – Heute und am 30. November findet der Unterhaltungsabend des TV Olten im Stadttheater und Konzertsaal statt. Motto: «Kaleidoskop – ein kunterbuntes TVO-Mosaik». – 30. Der Kunstverein überreicht seinen Mitgliedern das Kunstblatt «Die Heimkehr der Fischer» von Adrian Holy. – Konzert- und Unterhaltungsabend der Arbeitermusik im Hotel Olten-Hammer. – Winterkonzert der Eisenbahnermusik im Hotel Schweizerhof.

Todesfälle: 2. Röthlisberger Walter, Chefmagaziner, von Lauperswil, geb. 1896, Ehemann der Frieda geb. Mathys. – 7. Wullschleger Emil, alt Bauarbeiter, von Vordemwald, geb. 1872, Ehemann der Marie geb. Schär. – Peier Marianne, von Lostorf, geb. 1957. – 12. Leibundgut Wilhelm, alt dipl. Schneidermeister, von Schnottwil, geb. 1892, Ehemann der Anna Gertrud geb. Stucki. – 16. Hürzeler Gottlieb, pens. Gepäckträger, von Ürkheim, geb. 1878, Ehemann der Louise geb. Häfliger. – Bürgi Armin Otto, von Olten, in Isérables, geb. 1897, geschieden, gestorben in Bellinzona. – 18. Hüsler Reinhard, Kaufmann, von Egerkingen, geb. 1887, Ehemann der Josefa geb. Krauß. – 20. Ulrich Josef Robert, alt Malermeister, von Muotathal, geb. 1876, Witwer der Anna geb. Wagner. – 22. Vogt Ernst, Hafnermeister, von Olten und Wisen, geb. 1898, Ehemann der Irma Magdalena geb. von Arx. – 24. Fasler Peter, pens. Zugführer, von Densbüren, geb. 1880, Ehemann der Anna geb. Senn. – Meier Cécile Estelle, von Olten, in Yverdon, geb. 1891, ledig, gestorben in Pully. – 28. Kühni Jakob, pens. Magaziner, von Langnau i. E., geb. 1879, Ehemann der Marie geb. Leuenberger. – 30. Heß Josef Stefan, alt Sattlermeister, von Knutwil, geb. 1889, geschieden.

Dezember 1957

1. Kulturfilm im Capitol: «In Fels, Eis und Schnee». – Eröffnung der Schweizer Eisenbahner-Kunstausstellung im «Dampfhammer». – 2. In der Museumsgesellschaft spricht Eduard Fischer über «Die verschiedenen Stadtrechte von Olten». – 3. Dr. Leo Kunz spricht in der Görres-Vereinigung über «Die heutige Jugend in der Krise». – Basler Stadttheater im Abonnement B: «Wie es euch gefällt», Komödie von Shakespeare. – Studiofilm: «Le plaisir» von Max Ophüls. – Ein 52jähriger Mann stürzt sich in die Aare. Polizist Jonas Bader gelingt es, den Ertrunkenen zu bergen. Die Wiederbelebungsversuche sind erfolglos. – 4. Theater- und Konzertverein: Klavierabend mit Nikita Magaloff. Werke von Beethoven, Scarlatti, Schumann, Prokofieff, Ravel und Chopin. – 5. Reformierte Kirchgemeindeversammlung: Die Rechnung 1956 erzeigt bei 398 902 Franken Einnahmen und 284 105 Franken Ausgaben einen Einnahmenüberschuß von 114 797 Fr. – Heute und morgen findet der St.-Nikolaus-Markt auf der alten Brücke statt. – 7. Jodlerobe des Jodelklubs «Säli», Olten. Weihnachts-Buchausstellung der Buchhandlung Delphin. – 8. Der Arbeiterbildungsausschuß führt eine Exkursion durch das Städtische Kunstmuseum durch. – Von Musikdirektor Ernst Kunz wird in Huttwil das Oratorium «Psalter und Harfe» uraufgeführt. – 12. Berner Stadttheater im Abonnement A: «Der Waffenschmied», Oper von Albert Lortzing. – 14. Generalversammlung der «Naturfreunde» im Hotel Olten-Hammer. – Städtebundtheater Solothurn-Biel: Kindermärchen-Gastspiel «Hänsel und Gretel». – Der Zentralvorstand des Schweizerischen Polizeibeamtenverbandes tagt in Olten. – Von Dr. Urs Belart erscheint ein Lyrikband «Glockenklang und Wellenschlag». – Weihnachtsausstellung des Antiquariats Weiß-Hesse. – 15. Kulturfilm im Capitol: «Die Regensburger Domspatzen». – 16. In der Bahnhofunterführung findet das ausgestellte Kirchenbauprojekt Dulliken von Walter Belart große Beachtung. – Das Winterprogramm der Volkshochschule, 2. Teil, ist

erschienen und umfaßt neben den Sprachkursen neun weitere Kurse. – 17. Budgetversammlung der römisch-katholischen Kirchgemeinde: Zur Deckung des Aufwandes in der Höhe von 255 435 Franken werden 22 % der Gemeindesteuer als Kirchensteuer festgesetzt. Der geplanten Verschiebung der Ecce-Homo-Kapelle wird zugestimmt. – Städtebundtheater Solothurn-Biel im Abonnement C: «Die Herberge», dramatische Legende von Fritz Hochwälder. – Im Foyer und ersten Stock des Stadttheaters werden Gemälde von Hans Grütter ausgestellt. – 18. Am Vorzeigeabend der Museumsgesellschaft berichten verschiedene Referenten über Neuanschaffungen und Arbeiten im abgelaufenen Jahr. – 19. Die Museumskommission veranstaltet zu Ehren der ersten solothurnischen Ehrenbürgerin Frl. Dr. Maria Felchlin eine Feier im Historischen Museum im Beisein der Behörden von Matzendorf. – 20. Budgetgemeinde der Oltner Bürger: Es werden 834 330 Franken Einnahmen und 832 646 Fr. Ausgaben budgetiert. – 21. In den Buchhandlungen liegt das Bändlein «Eine zuckersüße Stadt» von Stadtammann Dr. H. Derendinger auf. – 23. Im Gemeinderat wird Rudolf Egger, von Kerns, als Stadtpolizist gewählt. – 26. Die Stadtmusik Olten ist am Radio in einem volkstümlichen Konzert zu hören. – 30. Städtebundtheater Solothurn-Biel außer Abonnement: «Die Rose von Stambul», Operette von Leo Fall. – 200 Stimmberechtigte nehmen an der Einwohnergemeindeversammlung im «Olten-Hammer» teil und genehmigen das Budget 1958, das 8 003 820 Fr. Ausgaben u. 7 926 047 Fr. Einnahmen vorsieht. – 3 neue Primarlehrstellen werden beschlossen. – 31. Silvesterball der Stadtmusik Olten im Hotel Olten-Hammer. – Postverwalter Alfred Rötheli tritt nach 48jähriger Tätigkeit im Postdienst zurück.

Todesfälle: 3. Küchler Werner, Hilfsarbeiter, von Alpnach, geb. 1905, Ehemann der Bertha Juliette geb. Rossel. – 6. Rudolf von Rohr Felix, pens. Bahnbeamter, von Egerkingen, geb. 1871, Witwer der Elise geb. Heer. – 7. Wildi Jörg, Pflästerer, von Olten und Schafisheim, geb. 1933, ledig. – 8. Engler Paul Eduard, Kaufmann, von Olten, geb. 1904, Ehemann der Adrienne Ida geb. Merguin. – 9. Burg Walter, pens. Zugsgehilfe, von Lostorf, geb. 1901, Ehemann der Karolina geb. Peier. – Brand Johann Josef, alt Kaufmann, von Mellingen, geb. 1895, Ehemann der Lydia geb. Breiter. – 13. Lommel Mina Olga Babette, gew. Sekretärin, von Deutschland, geb. 1884, ledig. – 15. Studer Arnold, gen. Fritz, von Olten und Trimbach, geb. 1880, ledig, gestorben in Aarau. – 16. Von Arx Hermine, von Olten, geb. 1879, gestorben in Egerkingen. – 20. Meyer Louise, Privatiere, von Reisiswil, geb. 1885, ledig. – 22. Müller Alfred, pens. Schreiner WO, von Wiliberg, geb. 1877, Witwer der Marie geb. Rothenbühler. – Rolland Alexander Stephen, Privatier, von Schottland, geb. 1890, Ehemann der Bertha geb. Dürr. – Bischof Ferdinand Johann, kaufm. Angestellter, von Oberegg, geb. 1887, Ehemann der Hanna geb. Fritschi. – 24. Hofacher Paul, pens. Visiteur, von Oftringen, geb. 1876, Ehemann der Ida Anna geb. Viehweg. – 26. Frey Heinrich Theodor, von Olten, in Köniz, geb. 1878, Ehemann der Fernande Anna geb. Beck, gest. in Köniz. – 29. Berger Karolina, Hausangestellte, von Niederbuchsiten, geb. 1884, ledig.

Januar 1958

1. Die Stadt Olten zählt heute 5740 Haushaltungen und 18 805 Einwohner. – 5. Kulturfilm im Capitol: «Australien, Kontinent zweier Welten». – 6. Der Gewerbe- und Bauhandwerkerverband führt einen Ausspracheabend durch über «Tendenzen und Folgen der Kartellverbotsinitiative». – Stadttheater Basel im Abonnement C: «Die lustigen Weiber von Windsor», komische Oper von Otto Nicolai. – 9. Außerordentliche Gemeindeversammlung: Zustimmung zu einem Kreditbegehren von 124 010 Franken für einen Landabtausch mit P. Wirz-Burri. Aussprache über die Ausscheidung des Stadtgemeindevermögens. – 10. Charles Dobler, Primarlehrer, demissioniert auf Ende des Wintersemesters. – 11. Urs Kunz, Bruno Mangold und Hans Nußbaum haben an der Handelshochschule St. Gallen das Lizenziat der Wirtschaftswissenschaften erworben. – Die Generalversammlung des SAC stimmt den Plänen für eine neue Weißmieshütte zu. – Generalversammlung der Satus-Turnvereine im «Olten-Hammer». – 12. Pfarrer Hans Frei referiert in der christkatholischen Kirchgemeinde über den 17. Altkatholikenkongreß. – 13. Die Oltner Fastnachtszünfte begrüßen auf dem Bahnhofplatz Prinz Karneval. – 14. Im «Krankenkassenkrieg» erscheinen fast täglich in den Oltner Zeitungen Einsendungen der Ärzte und Krankenkassen. – An der Volkshochschule beginnen die Atemkurse von Frau M. Wolf. – 15. Im Rahmen der Staatsbürgerkurse spricht Dr. G. Thürer über «Unsere Landsgemeinden». – Beginn des Kurses «Einführung in die Buchhaltung und Betriebswirtschaftslehre» von W. Erny an der Volkshochschule. – Der Projektwettbewerb für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes wird eröffnet. – 16. Berner Stadttheater im Abonnement A: «Der Opernball», Operette von Richard Heuberger. – 17. Im Altersheim Weingarten feiert die zweitälteste Einwohnerin von Olten, Frau Maria Huber-Rutishauser, ihren 95. Geburtstag. – 19. Kulturfilm im Capitol: «Kampf dem Rheuma». – 20. Dr. med. et phil. W. Nagel, Solothurn, beginnt seinen Kurs «Erkennung und Behandlung nervöser Störungen». – 21. Gastspiel des Cabarets Voli Geiler-Walter Morath «Souvenirs». – 22. An einer gemeinsamen Veranstaltung der Akademia und der Görres-Vereinigung spricht Dr. Franz Lämmli über «Das Erbe der Antike und die Bedürfnisse der Gegenwart». – In der Offiziersgegesellschaft berichtet der deutsche Generalmajor a. D. Erich Hampe über «Bombenkrieg 1939/45 über Deutschland und seine Lehren für die künftige Zivilverteidigung». – 23. W. Rubin beginnt an der Volkshochschule mit dem Kurs «Der Weg zur Farbenfotografie». – 25. Die Arbeiterbühne Olten

führt im «Olten-Hammer» «'s Verlägeheitschind» auf. – 26. Symphoniekonzert mit dem Winterthurer Stadtorchester unter Leitung von E. Kunz. Solistin Joh. Martzy, Violine. Werke von Haydn, Ravel, Britten und Mendelssohn. – Das Kunstmuseum Olten veranstaltet eine Ausstellung «Englische Impressionen» mit Kohlezeichnungen von Hans Munzinger. – Abstimmungsresultate von Olten: «Kartellverbotsinitiative» 584 Ja, 1765 Nein. In der Gemeindeabstimmung «Vertrag über die Ausscheidung des Stadtgemeindevermögens und Auskauf der Lehrerholz- und Schulholzpflicht sowie die Steuerpflicht der Bürgergemeinde» resultieren 1944 Ja und 409 Nein. Die Stimmbeteiligung betrug rund 48 Prozent. – 27. In der Museumsgesellschaft spricht Ing. Urs Kennel über seine Erlebnisse als Bauingenieur in Afrika. – 28. Frl. Martha Strub, Hebamme, feiert ihr 30. Dienstjahr in der Gemeinde Olten. Sie hat 1060 Kindern beim Eintritt ins Leben geholfen. – Die Winterthurer Operettenbühne gastiert im «Schweizerhof» mit der Operette «Der schwarze Hecht» von Paul Burkhard. – 29. Studiofilm: «Die sieben Todsünden». – Der Arbeiterbildungsausschuß hat als Vortragsthema «Die Automation wirtschaftlich und sozial gesehen». – 30. Berner Stadttheater im Abonnement B: «Der Troubadour», Oper von Giuseppe Verdi.

Todesfälle: 4. Annaheim geb. Gubler Karolina, Hausfrau, von Lostorf, geb. 1866, Witwe des Annaheim Theodor. – 5. Schweizer Johannes, Spezialhandwerker WO, von Mogelsberg, geb. 1898, Ehemann der Babette geb. Mettler. – 7. Flück Oskar Basil, Kontrolleur, von Lommiswil, geb. 1901, Ehemann der Frieda geb. Mäder. – 9. Umlandt Georg, Heizungsmonteur, von Deutschland, geb. 1888, Ehemann der Emma geb. Vögtlin. – 11. Zimmermann Julia, pens. Lehrerin, von Pfaffnau, geb. 1891, ledig. – 14. Rubin geb. Aeschbacher Paulina, Hausfrau, von Lauterbrunnen, geb. 1882, Witwe des Rubin Fritz. – 16. Hagmann Karl Gotthard, alt Malermeister, von Olten, geb. 1877, Witwer der Rosine geb. Hasler. – Peier geb. Heer Emma Rosa, Hausfrau, von Lostorf, geb. 1888, Witwe des Peier Leo. – 17. Bitterli geb. Buchser Anna, Hausfrau, von Hauenstein, geb. 1888, Ehefrau des Bitterli Emil. – Von Arx geb. Gobet Martha, von Olten, in Tägerwilen, geb. 1893, Ehefrau des von Arx Dietrich Emil Oskar, gestorben in Münsterlingen. – 18. Studer Julius Alfred, pens. Lokführer, von Olten und Wangen b. O., geb. 1886, Witwer der Lina geb. Hadorn. – 23. Schenker Eduard, von Olten und Däniken, in Pratteln, geb. 1892, Ehemann der Lucie Frieda geb. Böhm, gestorben in Pratteln. – Schweizer Otto, Kaufmann, von Olten und Önsingen, geb. 1883, Ehemann der Olga Julia geb. Bohnenblust. – 28. Rhiner Arnold, Gießereiarbeiter, von Dulliken und Herznach, geb. 1897, Witwer der Frieda geb. Lanz. – 30. Oetterli Anna geb. Hagmann, Hausfrau, von Wikon, geb. 1888, Witwe des Oetterli Albert. – 31. Widmer geb. Trüeb Anna Maria Clara, Hausfrau, von Teufenthal, geb. 1872, Ehefrau des Widmer Gottlieb.

Februar 1958

1. Olten wächst. Die Zahl der mit Hausnummern versehenen Gebäude beträgt ungefähr 3700. – 2. Kulturfilm im Capitol: «Tropenland Siam». – 6. Das Heimatschutztheater spielt «Theater im Dorf» von Emil Balmer. Es finden zwei Wiederholungen statt. – Karl Uebelhard, Bürochef der Städtischen Werke, feiert das 40. Jubiläum im Dienste der Einwohnergemeinde. – Die reformierte Kirchgemeindeversammlung genehmigt das Budget 1958. Es sieht 415 330 Franken Einnahmen und 414 565 Franken Ausgaben vor. – 7. Delphin-Autorenabend: Die Chinesin Frau Chow Chung-cheng liest aus ihrem Buch «Kleine Sampan». – 8. Anläßlich der Generalversammlung des Wildparkvereins Mühletäli zeigt Jakob Stemmler Lichtbilder von «Tieren aus aller Welt». – 9. Die Offiziersgesellschaft veranstaltet eine Filmmatinee. Gezeigt wird «Patrouille de choc», ein Film aus dem Krieg in Indochina. – Kulturfilm im Capitol: «Kalapalo – Bei den Indianern am Xingu». – 10. Im Rahmen der Staatsbürgerkurse spricht der Solothurner Jules Kilcher von seiner 18jährigen Wirksamkeit als Pionier in Alaska. – 11. Museumsgesellschaft: Dr. Eduard Studer referiert über «Alemannische Mundarten und die Schriftsprache». – Dr. Hans Künzi wird zum außerordentlichen Professor für Ökonometrie und betriebswirtschaftliche Verfahrensforschung an die Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät der Universität Zürich gewählt. – 12. Am Oltner Narestopf wird vom Obernarren die Fastnacht proklamiert. – 13. Am Nachmittag ziehen Bubenschnitzelbänke in den Restaurants umher. – 14 Cliquen unterhalten am Abend in den vollgefüllten Wirtschaften mit meist guten Darbietungen das wohlgelaunte Publikum. – Hotschiball der Jungmannschaft St. Martin. – 15. Der Hilari-Maskenball «Tutti-frutti» im Stadttheater und der Satus-Maskenball im «Olten-Hammer» sind sehr gut besucht. – 16. Das fast sommerliche Wetter der letzten Tage hat dem Regen Platz machen müssen. Trotzdem umsäumen viele Leute die Route, auf der der Fastnachtsumzug vorbeizieht. – Die Kinder vergnügen sich am Kindermaskenball der Hilarizunft. – Am Abend großes Maskentreiben in den Restaurants. – 17. Emsiges Treiben herrscht am Negerball. – 18. Die Fastnacht klingt aus mit buntem Maskentreiben. – 19. Ein fünfjähriger Knabe kollidiert mit seinem Kindervelo mit dem Kehrichtabfuhrwagen und verunglückt tödlich. – 22. Die Cliquen treten noch einmal am FUKO-Abend im «Schweizerhof» auf. – 24. An einer außerordentlichen Gemeindeversammlung wird einem Kreditbegehren von 55 000 Franken für die Einrichtung einer städtischen Adressenzentrale zugestimmt. – An der Volkshochschule beginnt der Kurs «Rechtsfragen des Alltags» von

Dr. jur. Werner Hagmann. – 25. Komödie Basel im Abonnement B: «Bezaubernde Julia», Komödie von M. G. Sauvajon. Die Hauptrollen spielen Leopold Biberti und Blanche Aubry. – Studiofilm: «Quai des Orfèvres». – 26. Oberst i. Gst. Albert Ernst hält in der Offiziersgesellschaft einen Vortrag über «Die Reorganisation unserer Armee». – 27. Berner Stadttheater im Abonnement A: «Die Kaiserin», Operette von Leo Fall. – Die Görres-Vereinigung beginnt mit der Vortragsreihe, die 5 Abende dauert, «Die Ehe in psychologischer Schau». Referent ist Dr. Alois Gügler, Luzern. – 28. In einer großen öffentlichen Veranstaltung des Arbeiterbildungsausschusses, die ausgezeichnet besucht wird, spricht Anna Kéthly, die Innenministerin der ungarischen Revolutionsregierung, über «Der ungarische Freiheitskampf». – Dr. med. O. Arni beginnt an der Volkshochschule mit seinem Kurs «Lungenkrankheiten.»

Todesfälle: 1. Kamber Arnold, pens. Bahnbeamter, von Hägendorf, geb. 1867, Witwer der Bertha geb. Schaad. – 5. Kiefer Eduard Wilhelm, von Olten und Starrkirch, in Biel, geb. 1881, Ehemann der Gertrud geb. Clerici, gestorben in Biel. – 6. Leutwiler Albert, Gußputzer, von Birrwil, geb. 1910, Ehemann der Alice geb. Lang. – 9. Klaus Roland, Maschinenschlosser, von Uerkheim, geb. 1932, Ehemann der Anneliese geb. Höltschi. – 13. Zimmermann Vinzenz, pens. Bannwart, von Pfaffnau, geb. 1875, Ehemann der Regina geb. Hemmerle. – Stumpf geb. Hofmeier Wilhelmine, Hausfrau, von Nuglar, geb. 1867, Witwe des Stumpf Innozenz. – 16. Spielmann geb. Jäggi Anna Elise, Hausfrau, von Olten und Obergösgen, geb. 1884, Ehefrau des Spielmann Otto. – Leutenegger geb. Rippstein Jakobea, Hausfrau, von Wallenwil, geb. 1870, Witwe des Leutenegger Karl Urban. – Von Arx Alfred, pens. Lok.-Heizer, von Niedererlinsbach, geb. 1883, Ehemann der Elise geb. Troller. – 19. Ludwig Daniel, von Schiers, geb. 1953. – 20. Geißler geb. Frey Frieda, Hausfrau, von Olten, geb. 1874, Witwe des Geißler Johann Baptist. – Straumann geb. Windler Hedwig, von Olten und Obergösgen, in Zürich, geb. 1924, Ehefrau des Straumann Enrico, gestorben in Zürich. – 25. Fehlmann Alfred, alt Mechaniker, von Aarburg, geb. 1870, Witwer der Maria Rosina geb. Reinli. – Wirz geb. Wälti Rosina, Insassin, von Starrkirch-Wil, geb. 1877, Witwe des Wirz Gustav Adolf. – Gemperle Alfred Josef, Fabrikant, von Degersheim, geb. 1887, Ehemann der Anna Katharina geb. Koller. – 26. Altermatt Max Adrian, Privatier, von Olten, Balsthal und Niederbuchsiten, geb. 1878, Ehemann der Marie geb. Burger. – 27. Leibundgut geb. Stucki Anna Gertrud, Hausfrau, von Schnottwil, geb. 1884, Witwe des Leibundgut Wilhelm.

März 1958

– 2. Kulturfilm im Capitol: «Der Rhein, Herzstrom Europas». – 3. Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt den Geschäftsbericht und die Rechnung der Ersparniskasse. – Die Akademia veranstaltet einen Diskussionsabend über den Vortrag von Dr. Franz Lämmli «Das Erbe der Antike». – Winterthurer Operettenbühne im «Schweizerhof»: «Herzen im Schnee», Operette von R. Benatzky. – 4. Stadttheater Basel im Abonnement C: «Die Ehe des Herrn Mississippi», Komödie von Friedrich Dürrenmatt. – 7. Arbeiterbildungsausschuß: Es werden zwei von der PTT zur Verfügung gestellte Filme gezeigt: «Die Herstellung der schweizerischen Postwertzeichen» und ein Reisefilm aus dem Tessin und Engadin. – Frau Erika Fäßler-Bolliger, Lehrerin, reicht ihre Demission ein. – Museumsgesellschaft: Ing. Urs Kennel spricht in einem zweiten Filmvortrag über seinen Aufenthalt in Belgisch-Kongo. – Der Luftfahrtstatistik ist zu entnehmen, daß auf dem Flugplatz Gheid im Jahre 1957 4801 Flüge im Privatflugbetrieb und 203 als gewerbsmäßige Passagierflüge durchgeführt worden sind. – Der Bildhauer J. Probst hat eine Anzahl seiner Werke der Stadt Olten in Depositum gegeben. Für diese Sammlung wird im 1. Stock des Martin-Disteli-Museums ein «Jakob-Probst-Raum» eingerichtet. – 10. Pfarrer Dr. Ulrich Neuenschwander spricht in der Akademia über das Thema «Das Erbe des Christentums». – 11. Städtebundtheater Solothurn-Biel im Abonnement B: «Schwarzwaldmädel», Operette von Léon Jessel. – Eröffnung der viertägigen Zivilschutzausstellung in der Turnhalle Schützenmatte. – 12. Die an das Restaurant Pflug angebauten Werkstätte und Lagerräumlichkeiten brennen bis auf den Grund nieder, Sachschaden über 200 000 Franken. Die Feuerwehr erreicht, daß das Restaurant nur minimen Schaden erleidet. – 13. Berner Stadttheater im Abonnement A: «Der Rappelkopf», Komödie von Carlo Goldoni. – Die von 1036 Stimmberechtigten besuchte außerordentliche Kirchgemeindeversammlung der reformierten Kirchgemeinde stimmt einem Kirchenbauprojekt für Dulliken zu. Kostenvoranschlag 975 000 Franken – 15. Oberförster Franz Haas stirbt nach langer schwerer Krankheit. – 16. Der Gesangverein Olten und die Lehrergesangvereine Olten und Solothurn führen in der christkatholischen Kirche Hermann Suters «Le Laudi» auf. Als Orchester wirken die Stuttgarter Philharmoniker mit. Solisten: Erna Spoorenberg, Sopran; Katharina Marti, Alt; Peter Offermanns, Tenor; Werner Ernst, Baß. Die Leitung hat Direktor Ernst Kunz. Einleitend erklingt der «Canto dantesco» von Ernst Kunz. – Kulturfilm im Capitol: «Die Kunst der Etrusker». – 17. Unter dem Patronat des CVO findet im Stadttheater ein «Weltstadtvariété-Nonstopprogramm» (!) statt, das vom Fernsehdienst direkt übertragen wird. – Die Sammlung von Plastiken von J. Probst ist nun dem Publikum zugänglich. – 18. Studiofilm: «Monsieur Alibi» mit Louis Jouvet. – 20. Ausstellung des Buch- und Grammoklubs «Ex libris» im «Aarhof». – 21. Die neue Volière hinter der Friedenskirche wird eröffnet. – Der Frühling beginnt mit starkem Schneegestöber. – Elisabeth Bouvard und Esther Moll werden als Kindergärtnerinnen gewählt. – 22.

Jeanne Wälchli stellt im Neuen Museum Blumenbilder aus. Die Ausstellung dauert bis zum 13. April. – 23. Schülerkonzert der Gesangsklassen der Bezirksschule und der städtischen Musikschule. – Im «Schweizerhof» gastiert das Cabaret «Rüeblisaft» mit dem Programm «Hast noch der Brüder ja!» – Die Bürgergemeinde wählt den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle der Ersparniskasse Olten für die Amtsdauer 1958/62. Gewählt werden als Mitglieder des Verwaltungsrates: Josef Erne, Baumeister; Dr. Peter Hagmann, Fürsprecher; Paul Nußbaum, Direktor; Ernst Schenker, Bücherrevisor. Der Kontrollstelle gehören an: Hans Albert von Arx, Kaufmann; Werner Dettwiler, Direktor; Hugo Fürst, Kaufmann. – 24. Museumsgesellschaft: Dr. Hans Roth schildert «Wie das Niederamt in den solothurnischen Stadtstaat eingegliedert wurde». – 25. Die christkatholische Kirchgemeindeversammlung genehmigt das Budget 1958 und bewilligt einen Kredit von 86 000 Franken für eine neue Heizungsanlage in der Stadtkirche. – Städtebundtheater Solothurn-Biel im Abonnement C: «Der Vetter aus Dingsda», Operette von Eduard Künnecke. – 26. Die Gesandte der Republik Irland in Bern, Frau Josephine McNeill, besucht Olten. Eduard Fischer zeigt ihr am Morgen die Stadt. Nach der Besichtigung der USEGO wird der hohe Gast von den Stadtbehörden empfangen. Am Abend hält die Gesandte im Kurs der Akademia, die den ganzen Besuch veranstaltet hat, in deutscher Sprache einen Vortrag: «Irland, altes Land – moderner Staat». – 27. Der Zirkus Nock schlägt in Olten seine Zelte auf. – Der Theater- und Konzertverein veranstaltet mit dem «Quintette à vent français» einen Kammermusikabend. Solist J. P. Rampal, Flöte. Zur Aufführung gelangen Werke von Haydn, Vivaldi, Mozart, Honegger und Debussy. – 31. In der Martinskirche wird ein Holzkruzifixus aus dem 14. Jahrhundert aufgehängt. – Frl. Irma Schenker und Max Witta begehen ihr 40. Dienstjubiläum als Primarlehrer.

Todesfälle: 3. Schibler geb. Müller Ida, Hausfrau, von Walterswil, geb. 1875, Witwe des Schibler Franz Florian. – 4. Buchmann Johannes, alt Kuttlermeister, von Bäretswil, geb. 1883, Witwer der Frieda Elisabeth geb. Reinauer. – 6. Tschuor Martin, Zimmermann, von Medels, geb. 1903, Ehemann der Margaritha geb. Kaufmann. – Klein Karl Walter, von Olten, in Zürich, geb. 1903, ledig, gestorben in Stäfa. – 7. Hagmann August, von Olten und Gretzenbach, in Rorschacherberg, geb. 1892, Ehemann der Mathilde geb. Scheiber, gestorben in Rorschacherberg. – 15. Haas Franz, von Olten und Burgdorf, geb. 1899, Ehemann der Dorothea geb. Denzler, gestorben in Solothurn. – Kaufmann geb. Honegger Pauline Ida, Hausfrau, von Reitnau, geb. 1883, Witwe des Kaufmann Paul Jakob. – 17. Pfister geb. Brönnimann Marie, Hausfrau, von Olten und Densbüren, geb. 1888, Witwe des Jakob. – 21. Marbet geb. Spielmann Hedwig, Hausfrau, von Gunzgen, geb. 1864, Witwe des Marbet Theodor. – 23. Dällenbach Friedrich, pens. Zugführer, von Otterbach, geb. 1883, Ehemann der Rosina geb. Lüthi. – 29. Junker geb. Zesiger Elise, Hausfrau, von Rapperswil, geb. 1876, Witwe des Junker Gottfried. – 30. Zimmermann Peter Leo, pens. Chefwärter, von Wohlenschwil, geb. 1887, Ehemann der Maria Ursalina geb. Pfiffner. – 31. Kamber Arnold, pens. Stellwerkwärter, von Hägendorf, geb. 1889, Ehemann der Rosa geb. Frei. – 30. von Arx geb. von Arx Frieda Elisabeth, von Olten, geb. 1886, Ehefrau des von Arx Benedikt Arnold, gestorben in Solothurn.

April 1958

2. Studiofilm im Capitol: «Naïs mit Fernandel, Regie Marcel Pagnol. – 5. Folgende Oltner haben die Patentprüfung als Primarlehrer bestanden: Peter Allenbach, Marie-Louise Fähndrich, Eduard Martin Fischer, René Nobs, Annemarie Ries, Herbert Sami. – 6. Der Oltner Pater Petrus Magrini feiert die Primiz zu St. Marien. – 10. Berner Stadttheater im Abonnement A: «Johnson geht über den Jordan», Schauspiel von J. B. Priestley. – 12. Bürgergemeindeverband: Anläßlich einer Versammlung spricht Dir. Hans Kellerhals, Witzwil, über «Entlassenenfürsorge». – 13. Veronika Märki, Gertrud Eng, Niklaus von Felten, Gerhard Brunner und Johannes Rudolf Marti werden als Primarlehrer nach Olten gewählt. – 15. Tödlicher Rangierunfall im Olten-Hammer. Der Eisenbahnarbeiter Hans Bloch gerät unter einen Güterzug. – 16. Schmalfilmamateure gründen im Restaurant Aarhof den Amateurfilmklub Olten. – 18. Theater- und Konzertverein: «Leonor», Schauspiel von Maurice Clavel. In der weiblichen Hauptrolle: Heidemarie Hatheyer. – 19. An der Generalversammlung des Quartiervereins rechtes Aareufer spricht der ungarische Seelsorger Dr. Franz Harangozo über das Thema «Der Bolschewismus ohne Maske». – 25. An der Generalversammlung der Offiziersgesellschaft Olten referiert Oberst Max Baumgartner über das Thema «Der Territorialdienst». – 26. Der Werkstättearbeiter Alois Pfiffner verunglückt tödlich auf der neuen Bahnhofbrücke. – Der neue Kindergarten im Bannfeldschulhaus wird eingeweiht. – 27. Die Stadtmusik Olten weiht ihre neue Fahne ein. Als Gast konzertiert die Stadtmusik Solothurn. – Anläßlich der Feier «100 Jahre alte Hauensteinlinie» fährt ein historischer Dampfzug von Olten aus ins Baselbiet. Stadtammann Dr. Hans Derendinger begrüßt die Gäste. – Die kath. Jungmannschaft St. Marien führt ihre Fahnenweihe durch. – 29. Studiofilm im Capitol: «Les parents terribles».

Todesfälle: 2. Meier geb. Ledent Marie Josephine Françoise Augustine, Hausfrau, von Olten, geb. 1882, Witwe des Meier Max. – Kümmerli Mathilde, von Olten, in Rheinfelden, geb. 1894, ledig, gestorben in Basel. – 3. Zimmerli Albert, pens. Werkführer, von Olten und Oberentfelden, geb. 1888, Ehemann der Alice Bertha geb. Räß. – Giezendanner Johannes, pens. Bremser, von Kap-

pel, geb. 1871, Ehemann der Emma geb. Frei. – 9. Kleiner geb. Gerber Rosa, Hausfrau, von Affoltern, geb. 1878, Witwe des Kleiner Heinrich. – 15. Bloch Hans, Bahnarbeiter, von Balsthal, geb. 1926, ledig. – 21. Ackermann geb. Hafner Bertha, Louise, Hausfrau, von Mümliswil, geb. 1890, Witwe des Ackermann Albert. – 22. Baumgartner geb. Blättler Josefine Frieda, Hausfrau, von Önsingen, geb. 1896, Ehefrau des Baumgartner Ernst Walter. – 25. Erzinger Albert, alt Werkmeister, von Buchberg, geb. 1882, Witwer der Elise geb von Rohr. – 26. Pfiffner Joseph Alois, Hilfshandwerker WO, von Mels, geb. 1893, Ehemann der Ida geb. Utzinger. – 30. Großmann geb. Meier Sophie, Hausfrau, von Ettiswil, geb. 1881, Witwe des Großmann Robert. – Wyß Alfred, Nachtwächter, von Rohrbach, geb. 1897, Ehemann der Clara Agnes geb. Richner.

Mai 1958

1. Der Maiumzug findet im gewohnten Rahmen statt. Die Festrede auf dem Munzingerplatz hält Nationalrat Hermann Leuenberger. – 3. Die Volkshochschule führt eine Kunstexkursion ins Berner Oberland durch. Romanische Kunstwerke werden besucht. – 3./4. Schweizerischer Kirchengesangstag. Am Samstagabend singen mehrere Kirchenchöre in der Friedenskirche. Am Sonntag findet ein Festgottesdienst statt. – 11. Eröffnung der Gemäldeausstellung von Georges Bärtschi im Neuen Museum. – Abstimmung über die Bundesfinanzvorlage. Sie wird vom Schweizervolk angenommen mit 419 324 Ja gegen 348 716 Nein. Stadt Olten: 1912 Ja gegen 1696 Nein. Stimmbeteiligung in Olten 67,45 %. – Auch die Krankenkassenvorlage wird im ganzen Kanton angenommen. – 12. Generalversammlung des Hilfsvereins Olten. – Außerordentliche Gemeindeversammlung. Bei der Ersparniskasse soll ein Darlehen von 1 Million Franken aufgenommen werden. Die Schlußabstimmung erfolgt an der Urne. – 13. Martin Fey hat an der medizinischen Fakultät der Universität Basel das Staatsexamen bestanden. – 14. Aufrichtefeier am Bau einer Abwasserleitung im Dünnernkanal. – 16. Dr. jur. Helmuth Strub hat das Staatsexamen als solothurnischer Fürsprecher und Notar bestanden. – 17. Eröffnung des Projektwettbewerbes für ein gemeindeeigenes Ferienheim in Schönried. – 17./19. Internationales Rotary-Treffen. – 18. Eidgenössischer Singsonntag. Die Oltner Gesangschöre singen gemeinsam im Stadtgarten. – 19. An der Generalversammlung des Gewerbeverbandes der Stadt Olten spricht Dr. Hans Derendinger über «Behörde und Gewerbestand». – Prof. Dr. Gotthard Jedlicka hält an der Generalversammlung des Kunstvereins einen Lichtbildervortrag über «Das Landschaftsbild des Impressionismus». – 21. Die Theaterkommission veranstaltet ein Mozart-Konzert mit der Camerata Academica des Mozarteums Salzburg. Leitung: Bernhard Paumgartner; Solist: Peter-Lukas Graf, Flöte. – 22. An der außerordentlichen Gemeindeversammlung wird das neue Baureglement diskutiert. – Studiofilm im Capitol: «Orphée» von Jean Cocteau. – 25. Der Oltner Flugplatz ist Etappenort eines Sternflugwettbewerbes mit internationaler Beteiligung. – 28. Arbeiterbildungsausschuß: Dr. Rudolf Flückiger hält einen Vortrag «Der Tablettenkonsum, eine Wohltat, eine Sucht, eine Unsitte oder Gefahr?» – 29. Hans Neuenschwander erwirbt das eidgenössische Schlossermeisterdiplom. – Außerordentliche Gemeindeversammlung: Weiterberatung des Baureglementes, Nutzungs- und Zonenplans. Die Vorlage wird in der Schlußabstimmung genehmigt. Kreditbegehren von 238 390 Franken für den Ausbau von Schulräumen im Frohheim. – 30./31. Der Schweizerische Verband der Finanzkontrollbeamten hält seine Generalversammlung ab. – 31. Generalversammlung des Gesangvereins Olten im Hotel Schweizerhof.

Todesfälle: 1. Moll geb. Dübi Fanny Martha, Hausfrau, von Lostorf und von Winznau, geb. 1887, Witwe des Moll Arthur Gottfried. – 3. Hofstetter Martin Josef, Kaufmann, von Magdenau-Degersheim, geb. 1894, Ehemann der Maria Bertha geb. Rupf. – 12. Schneider Maria Elisabeth Rosa, Dr. phil., Sprachlehrerin, von Brügg bei Biel, geb. 1921, ledig. – 14. Keller geb. Meschenmoser Frieda, Hausfrau, von Pfyn, geb. 1881, Ehefrau des Keller Robert. – 17. Vögeli geb. von Arx Anna, Hausfrau, von Hägendorf, geb. 1877, Witwe des Vögeli Otto. – Richter geb. Hangartner Sophie Marie, Hausfrau, von Deutschland, geb. 1886, Ehefrau des Richter Wilhelm Ernst Eugen. – Schmid Marie Emilie, von Olten, geb. 1879, ledig, gestorben in Solothurn. – 18. Nideröst geb. Nünlist Maria Elisabeth, Hausfrau, von Ingenbohl, geb. 1910, Ehefrau des Nideröst Josef Franz Xaver. – 24. Hofstetter Walther Hugo, Bauführer, von Bolken, geb. 1894, Ehemann der Paola Armina geb. Beneventi. – Borner Franz Joseph, pens. Depothandwerker WO, von Rickenbach, geb. 1888, Ehemann der Frieda geb. Frey.

Juni 1958

1. Radsportag des Arbeitertouringbundes. – Im Landhockey-Cup-Final spielen Stade Lausanne und HC Olten 0:0. – 2. Die Eisenbahnermusik Olten konzertiert am Radio. – Ein Schauspielerensemble mit Walter Roderer führt im Hotel Schweizerhof «Der Mustergatte» auf. – 3. Der Staatsrat des Kantons Freiburg hat PD Dr. Eduard Studer zum außerordentlichen Professor für germanische Philologie ernannt. – 5. Bei schöner Witterung führt die Fronleichnamsprozession von der Martinskirche nach St. Marien. – 7. Die Volkshochschule veranstaltet eine Kunstexkursion nach Kirchbühl bei Sempach. – 7./8. Die schweizerischen Gewerbelehrer treffen sich an der Jahrestagung des Schweizerischen Verbandes für Gewerbeunterricht. Zu ihnen sprechen der neue Biga-Direktor Dr. Holzer und Erziehungsdirektor

Dr. Urs Dietschi. – 12. An einer außerordentlichen Gemeindeversammlung werden die Statuten der Pensionskasse der Stadt Olten bereinigt. Kreditbegehren 90 424 und 449 726 Franken. Das Geschäft geht an die Urnenabstimmung. – 13. Stadttheater Olten: Gastspiel des neuen Berner Ensembles mit «Emilia Galotti» von G. E. Lessing. – Die Tour-de-Suisse-Kolonne zieht zum Ergötzen der Schuljugend durch die Stadt. – 14. Im Stadttheater wird die Ausstellung «So erzieht der Kommunismus die Jugend» eröffnet. Sie dauert bis zum 22. Juni. – 15. Uniformeneinweihung der Eisenbahnermusik Olten. Festkonzert mit zehn Musikkorps in der Reithalle. – 17. Kirchgemeindeversammlung der reformierten Kirchgemeinde. Die Rechnung 1957 zeigt einen Einnahmenüberschuß von 75 620 Franken. – 19. Rechnungsgemeinde der römisch-kath. Kirchgemeinde. Die Rechnung schließt mit Mehreinnahmen von 46 882 Franken. – Kurt Lüthi hat die eidgenössische Schlossermeisterprüfung bestanden. – 20. Schülerbestand der Oltner Primarschulen: In 45 Klassen werden 1644 Knaben und Mädchen unterrichtet. – 21./22. Gemeindeabstimmung: 1. Aufnahme eines Darlehens von einer Million Franken bei der Ersparniskasse Olten: 458 Ja, 203 Nein; 2. Ausbau und Renovation des Frohheimschulhauses, Kreditbegehren: 238 230 Franken: 425 Ja, 233 Nein. – 24. Beginn eines Schwurgerichtsprozesses im Hotel Schweizerhof, der sich mit der Abklärung eines Verbrechens auf dem Säli befaßt. – 26. Studiofilm im Capitol: «Destinées». – 27. Nationalrat Dr. Karl Obrecht spricht an einer Orientierungsversammlung auf Einladung der Verkehrsverbände über das «Volksbegehren für die Verbesserung des Straßennetzes», welches am 5. und 6. Juli zur Abstimmung gelangt. – 28. Die Volkshochschule organisiert eine Kunstexkursion nach Basel. Führung durch das Basler Münster. – 29. Im Stadttheater findet die Generalversammlung des Schweizerischen Bundes für Naturschutz statt.

Todesfälle: 3. Kallmann Lydia, Privatiere, von Deutschland, geb. 1877, ledig. – 6. Sutter Ida, Haustochter, von Trimbach, geb. 1901, ledig. – 7. Zimmerli geb. Hofer Lina, Privatiere, von Rothrist, geb. 1881, Witwe des Zimmerli August Samuel. – 10. Wägli geb. Nußbaumer Annemarie, Hausfrau, von Belp, geb. 1925, Ehefrau des Wägli Fritz. – 11. Gügi Karl Walter, pens. Depotchef, von Trimbach, geb. 1874, Ehemann der Luise geb. Gerny. – 12. Uebelhard geb. Soland Theresia, Hausfrau, von Kienberg, geb. 1885, Witwe des Uebelhard Paul. – 13. Kamber Leopold, alt Zuschneider, von Gunzgen, geb. 1876, Ehemann der Rosalia geb. Frey. – 18. Lütolf Walter, Zugsgehilfe SBB, von Langnau bei Reiden, geb. 1894, Ehemann der Frieda geb. von Arx. – 21. Frey Adèle, Verkäuferin, von Dulliken, geb. 1909, ledig. – 22. Ritter-Sägesser Maria, Hausfrau, von Aarwangen, geb. 1886, geschieden. – 27. Hildenbrand Karl, pens. Werkmeister, von Winznau, geb. 1888. Witwer der Alice geb. Lerch.

Juli 1958

1. Die Firma A. Wullschleger, Schreinerei an der Aarburgerstraße, feiert ihr 40jähriges Bestehen. – 4. bis 6. Der Zirkus Knie hat auf der Schützenmatte seine Zelte aufgeschlagen. – 5. und 6. Der Pontonierfahrverein nimmt am eidgenössischen Pontonierwettfahren teil. – Abstimmungen: Die Straßenbauvorlage wird in der Schweiz mit 514 724 Ja gegen 91 284 Nein angenommen. Olten: 1761 Ja gegen 647 Nein. Die Vorlage über den Filmartikel und die Abänderung des Gesetzes über die hauswirtschaftliche Ausbildung im Kanton (Wegfallen der obligatorischen Prüfung) werden auch angenommen. Die Oltner Stimmbürger genehmigen die neuen Statuten der Pensionskasse mit 1440 Ja gegen 911 Nein. – 6. Die Satus-Turner kehren vom Schweizerischen Arbeiter-Turn- und Sportfest zurück. Sie belegen in der 3. Kategorie den 12. Rang. – 9. Peter Wyß promoviert an der juristischen Fakultät der Universität Basel zum Dr. jur. Ebenso Stephan Müller an der juristischen Fakultät der Universität Freiburg. – 11. bis 13. Der Tennisklub Olten führt den Centropacup durch. Nachwuchsspieler aus verschiedenen Ländern treffen sich auf den Plätzen im Schöngrund. – 11. Generalversammlung des Fußballklubs Olten. – 13. Der TV Olten nimmt mit 110 Mann am kantonalen Turnfest in Balsthal teil. Er rangiert sich in der 1. Kategorie im 2. Rang mit 144,80 P. – 17. Ordentliche Gemeindeversammlung: Die Jahresrechnung 1957, die einen kleinen Überschuß abwirft, wird genehmigt. Die Versammlung bewilligt einen Kredit von 150 000 Franken für den Heizungsumbau im Frohheimschulhaus. Über das Begehren, an die offenen Krankenkassen einen alljährlichen Beitrag auszurichten, muß an der Urne befunden werden. – 18. bis 20. Während drei Tagen ist Olten Festort des Eidgenössischen Jodlerfestes. 4000 Jodler und Jodlerinnen, Fahnenschwinger und Alphornbläser halten sich in unserer Stadt auf. Den Auftakt des Festes bildet die Sitzung des Organisationskomitees (Präsident Stadtammann Dr. Hans Derendinger) mit dem Zentralvorstand des EJV. Die Wettkonzerte beginnen am Freitagabend in verschiedenen Lokalen und dauern bis Sonntagmittag. Auf dem Sportplatz Kleinholz treffen sich die Alphornbläser, während die Fahnenschwinger ihre Künste in der Reithalle zeigen. Am Sonntagmorgen wird in der großen Festhalle die neue Fahne des EJV übergeben. Einen Höhepunkt des Festes bildet der fast zwei Stunden dauernde Festumzug am Sonntagnachmittag. Schätzungsweise 60 000 Zuschauer lassen die Jodlergruppen, Trachtenvereinigungen, unzählige Fahnenschwinger und 25 historische Gruppen an sich vorbeiziehen. 12 Musikkorps marschieren im Umzug mit. Den Abschluß bildet ein Alpaufzug. Verantwortlich für die Zusammenstellung des Festzuges ist Albert Wiesli. Nach der Gesamtchoraufführung und der Rangverkündung in der Festhalle begrüßt Stadtammann Dr. Hans Derendinger die Jodlerfreunde aus Stadt und Land. An den drei Unterhaltungsabenden ist die

Festhalle zum Bersten gefüllt. Am Sonntagabend leert sich die Stadt allmählich. Mit vielen Extrazügen verreisen die Festteilnehmer aus allen Gegenden der Schweiz. – 20. Roland Wälchli hat an der ETH das Diplom als Architekt erhalten, Walter Birrer als Physiker. – 28. Rechnungsablage der Bürgergemeinde: Das Reinvermögen hat sich um 203 788 Franken vermehrt, wobei der Hauptanteil auf die zweckgebundenen Stiftungen entfällt.

Todesfälle: 1. Gubler Gottlieb, gew. Vorarbeiter, von Lostorf, geb. 1880, Ehemann der Bertha geb. Sinniger. – 2. Bertschi Fritz Willi, Vertreter, von Dürrenäsch, geb. 1892, Ehemann der Rosa geb Selhofer. – Felber Bernhard, Zugsgehilfe SBB, von Egerkingen, geb. 1902, Witwer der Martha geb. Ulrich. – Poppitz Emil Edmund, pens. Souschef, von Les Breuleux, geb. 1890, Ehemann der Rosa geb. Studer. – 3. Müller Gustav Wilhelm, Kaufmann, von Hunzenschwil, geb. 1900, Ehemann der Bertha geb. Hasler. – 6. Senn geb. Sacher Maria, Hausfrau, von Densbüren, geb. 1877, Witwe des Senn Daniel. – 9. Baumann Hermann, pens. Forstarbeiter, von Olten und von Starrkirch, geb. 1866, Witwer der Emma geb. Siegrist. – 11. Dettwiler Johann Jakob, pens. Bäcker CVO, von Sissach, geb. 1888, Ehemann der Maria geb. Leu. – 12. Holzscheiter geb. Portmann Rosa, Hausfrau, von Olten, geb. 1877, Witwe des Holzscheiter Hermann. – 15. Ryf geb. Vögelin Bertha, Hausfrau, von Bannwil, geb. 1897, Ehefrau des Ryf Ernst. – 16. Kamber Aline, Verkäuferin, von Wauwil, geb. 1915, geschieden. – 20. Schneeberger geb. Häusler Martha, Hausfrau, von Langenthal, geb. 1888, Ehefrau des Schneeberger Franz Theodor. – 25. Wagner Martha, Insassin, von Lampenberg, geb. 1908, ledig. – 28. Spirgi Arnold, Vertreter, von Unterkulm, geb. 1902, Ehemann der Ida geb. Burkhardt. – 29. Hellbach Johann, Privatier, von Kappel, geb. 1890, Witwer der Hedwig geb. Wyß.

August 1958

1. Bundesfeier auf dem Klosterplatz. Die Bundesfeierrede hält Pfarrer Franz Ackermann. – 3. An der Kreuzung Feldstraße/Wilerweg verunglückt ein Rollerfahrer tödlich. – 4. Die Stadtmusik Olten konzertiert am Radio. – 10. Gemeinderat Albert Krattiger begrüßt sämtliche Oltner Schützengesellschaften und beglückwünscht sie zu ihren Erfolgen am Eidg. Schützenfest in Biel. Die kurze Feier findet beim Wehrdenkmal statt. – 10./11. Während der Oltner Kilbi reißt ein Gewittersturm einige Budendächer weg. – 16. Frl. Monique Triponel hat an der Académie de Paris à la Sorbonne das Mittelschullehrerexamen bestanden. – 17. Pfarrer Konrad Niederer nimmt offiziell Abschied von der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde. – 22. Finanzverwalter Gustav Merz tritt nach fast 43jähriger Tätigkeit in der Gemeinde Olten, wovon 22 Jahre als Finanzverwalter, auf 31. Dezember zurück. – 23. In den Oltner Zeitungen erscheinen Beilagen zur Feier «500 Jahre solothurnisches Niederamt». – 23./24. An den Bürgergemeindewahlen werden Dr. Arthur Häfliger als Statthalter und Manfred Otter als Oberförster gewählt. – 27. Im Kantonsspital ist alt Stadtammann Dr. Hugo Meyer nach längerer Krankheit verschieden. Der Verstorbene studierte an verschiedenen Universitäten im In- und Ausland Rechtswissenschaft und wurde 1915 als solothurnischer Fürsprecher und Notar patentiert. 1917 wählten ihn die Oltner Stimmberechtigten in den Gemeinderat. Seit 1933 bekleidete er bis zu seinem Rücktritt auf Ende Jahr 1956 das Amt des Stadtammanns. – 28. Die Initianten für den Bau einer Kunsteisbahn treffen sich im «Aarhof» zu der ersten Orientierungsversammlung. – 30. Trauerfeierlichkeiten für alt Stadtammann Dr. Hugo Meyer. Seine Verdienste um das Gemeinwesen würdigt sein Nachfolger, Stadtammann Dr. Hans Derendinger. – 31. An der Goethe-Feier des Vereins Oltner Bücherfreunde spricht Prof. Dr. Karl Schmid über das Thema «Goethe – der Fremdling». Musikvorträge von Rosmarie Stucki und Hans Heinz Schneeberger umrahmen die Feier. – Hockey: Repräsentativspiel Berliner Auswahl – Schweiz 2:0.

Todesfälle: 5. Flury geb. Flury Rosa Hermina, Hausfrau, von Hägendorf, geb. 1899, Ehefrau des Flury Richard Alois. – 6. Oberholzer geb. Meuri Lina, alt Damenschneiderin, von Wald, geb. 1878, Witwe des Oberholzer Julius. – 7. Hafner geb. Häfliger Louise Agatha, Insassin, von Balsthal, geb. 1878, Witwe des Hafner Gottfried. – 9. Del Favero Eugenio Giovanni, Magaziner, von Italien, geb. 1898, Ehemann der Giselda Giustina Maria geb. del Favero. – 10. Richli geb. Berger Maria Bertha, Hausfrau, von Hergiswil, geb. 1877, Witwe des Richli Julius Oscar. – 11. Dietschi geb. Baumann Marie, Insassin, von Landiswil, in Solothurn, geb. 1880, geschieden. – 12. Rufer geb. Stollsteimer Louise Paula, Hausfrau, von Zuzwil, geb. 1892, Ehefrau des Rufer Fritz. – 17. Bieli geb. Tschudin Sophie, Hausfrau, von Nunningen und von Selzach, geb. 1880, Ehefrau des Bieli Xaver. – 25. Berchtold Johannes, alt Fabrikarbeiter, von Schmiedrued, geb. 1870, Witwer der Katharina Lina geb. Michel. – 27. Meyer Hugo Eduard, Dr. jur., pens. Stadtammann, von Solothurn und Balsthal, geb. 1888, Ehemann der Martha geb. Lemp. – 28. Husi geb. Kaufmann Maria, Hausfrau, von Wangen b. O., geb. 1898, Ehefrau des Husi Adolf Konrad. – 30. Amrein Johann Josef, Hilfsarbeiter, von Ettiswil, geb. 1880, Witwer der Anna Emilie geb. Frey. – 31. Bühler Jean Charles, reis. Kaufmann, von Zweisimmen, geb. 1889, Ehemann der Rosa geb. Wirz.

September 1958

5. Robert Wölfli demissioniert auf Ende Jahr als Stadtbibliothekar. – 7. Final der Schweiz. Gruppenmeisterschaft der Schützen. Die Zürcher Stadtschützen werden mit 453 P. Sieger. Regierungsrat

Dr. Max Obrecht begrüßt die Schützengemeinde im Hotel Glockenhof. – 8. Der Lehrerverein Olten wählt zum neuen Präsidenten Bezirkslehrer Rudolf Bachmann. – 9. Das Jugendkorps begibt sich auf den Herbstausmarsch in den Neuenburger Jura. – 11. An der Gründungsversammlung der Vereinigung «Schule und Elternhaus» im Hotel Schweizerhof spricht Dr. phil. h. c. Hans Zulliger über «Kind und Geld». – 12. Die vereinigten Spiele der Grenzbrigade 4 konzertieren unter der Leitung von Adj. Uof. Spieler im Konzertsaal. 200 Trompeter und Tambouren sind im Bannfeldschulhaus einquartiert. – 14. Albert Häubi stellt im Neuen Museum seine jüngsten Werke aus. Die Ausstellung dauert bis zum 5. Oktober. – Schweizerische Posaunenchöre treffen sich zu einem Kreisposaunentag. – Der Solothurnische Katholikentag beginnt mit einer Pontifikalgemeinschaftsmesse auf dem Munzingerplatz. Am Nachmittag zieht ein Festzug der Jugend durch die Stadt. Die Festansprache hält Prof. Dr. Ehret aus Basel. Er stellt seiner Rede das Thema voraus «Gott ruft den katholischen Mann in gegenwärtiger Stunde». – 15./16. Umbau der Gäubahnbrücke. In der Nacht werden die beiden Hauptträger von je 28 m Länge und zirka 30 Tonnen Gewicht montiert. – 17. Am Bau des Hochhauses im Wilerfeld wird das Aufrichtefest gefeiert. – Studiofilm im Capitol: «Miquette et sa mère» mit Louis Jouvet. – Im «Oltner Tagblatt» erscheint eine Arbeit von Dr. Gottfried Wälchli «100 Jahre Martin-Disteli-Museum». – 19. Die Volkspartei stellt als Kandidaten für die Finanzverwalterwahl Gerold Müller, dipl. Buchhalter, auf. – 20. Zweiter Eisenbahner-Orientierungslauf in Olten. – Friedrich Dürrenmatt signiert in der Buchhandlung Delphin seinen Roman «Das Versprechen». – Symphoniekonzert: Leitung Direktor Ernst Kunz. Das Oltner Stadtorchester spielt Werke von C. M. von Weber, J. S. Svendsen und L. van Beethoven. Als Solistin wirkt die chinesische Pianistin Tung Kwong Kwong mit. – 21. Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde hält einen feierlichen Gottesdienst. Vor 100 Jahren, am 19. September 1858, hat in einem Magazin auf dem Areal des Zentralbahnhofes der erste reformierte Gottesdienst stattgefunden. – Prof. Dr. Eduard Häfliger feiert mit seiner Gemahlin das Fest der Goldenen Hochzeit. – 24. In der Buchhandlung Delphin stellt Hans Borer Plastiken aus. Dr. Hugo Graber gesellt sich mit Keramikmalerei dazu. – 26. Dem Bericht über die abgelaufene Saison des Strandbades kann man entnehmen, daß 138 904 Personen an 127 Tagen das kühlende Naß aufgesucht haben. – 27. Urs von Wartburg wird Schweizer Meister im olympischen Fünfkampf. – Die Volkshochschule führt eine Kunstexkursion nach Romainmôtier, Payerne und Avenches durch. Als Führer dieser Exkursion stellt sich wie bei allen vorangegangenen Doktor Richard Müller zur Verfügung. – 29. An einem Vortragsabend des Kaufmännischen Vereins spricht Otto Dätwyler über das Thema «Auf Zigeunerspuren». – 30. Urs Ritter hat am Technikum Burgdorf das Examen als Maschinentechniker bestanden, Edgar Abächerli als Elektrotechniker.

Todesfälle: 7. Dietschi Hedwig Magda, pens. Büroangestellte, von Olten und von Lostorf, geb. 1893, ledig. – 8. Moor geb. Stampfli Agnes, Hausfrau, von Olten und von Vordemwald, geb. 1880, Witwe des Moor Hans Walter. – 10. Hauri Otto, Dr. med. Arzt, von Hirschtal, geb. 1893, Ehemann der Marie Valerie geb. Brändli. – 12. Tanner geb. Utzinger Luisa, Hausfrau, von Richterswil, geb. 1882, Witwe des Tanner Jakob Gustav. – 14. Kohler Ernst, pens. Rangiervorarbeiter, von Zullwil, geb. 1884, Ehemann der Rosa geb. Gautschi. – 20. Nußbaum Walter, Fabrikant, geb. 1900, Ehemann der Hedwig geb. Pintsch. – 22. Steiner Heinz, Volontär, von Horriwil, geb. 1942, ledig. – 26. Hagmann geb. Meier Fanny, Hausfrau, von Walterswil-Rothacker, geb. 1877, Witwe d. Hagmann Johann.